

ONLINE-FÜHRUNG

Virtueller Rundgang durch den Arrestbau der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Die letzten Tage und Stunden von Dietrich Bonhoeffer und den Widerstandskämpfern der Deutschen Abwehr im KZ Flossenbürg mit Siegfried Kratzer

Am 9. April 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer zusammen mit anderen Widerstandskämpfern der Deutschen Abwehr im KZ Flossenbürg nach einem kurzen Scheinprozess ermordet.

In einem Vortrag mit virtuellem Rundgang durch den Arrestbau des ehemaligen KZ Flossenbürg zeichnet Siegfried Kratzer die dramatischen letzten Tage und Stunden dieser unerschrockenen Widerstandskämpfer nach. Dabei werden auch bislang meist unbekanntere Vorgänge angesprochen, z.B.:

- Bonhoeffers Schuldeingeständnis - eine Erpressung?
- Das Warten von Maria Wedemeyer vor dem KZ-Eingang auf Nachricht über das Ergehen ihres Verlobten Dietrich Bonhoeffer
- Die beiden Fax-Nachrichten aus dem Führerhauptquartier in Berlin kurz vor der Hinrichtung, die das Leben eines Widerstandskämpfers nicht aber das von Dietrich Bonhoeffer retteten,
- Die Gründe, die trotz des Flossenbürger Mordes am 9. April 1945 nach dem Krieg zur milden Bestrafung und zum Freispruch von Ankläger Huppenkothen und Richter Thorbeck führten.

 Freitag, 09. April 2021 um 19 Uhr

 Zoom, Online-Seminar

 kostenfrei

ONLINE-KURS

Zeichnen lernen - online Zeichenkurs mit Georg Marquard

Jeder kennt die Situation aus dem Urlaub: Wir sehen etwas und hätten lieber eine Zeichnung von dem Gesehenen als immer nur ein Foto. Nur wie zeichne ich, ohne dass es wie eine Kinderzeichnung aussieht? In meinem Kurs erkläre ich, wie Zeichnen funktioniert. Eins vorweg: Der Zeichenstift bewegt sich, während der Zeichner nicht auf sein Blatt, sondern auf das Modell schaut!

Wie lernt man Malen mit einem Onlinekurs? Dazu sagt der Referent:

„Jedes Bild ist von mir in meinem Studio gemalt und dabei habe ich den Entstehungsprozess gefilmt und fotografiert. Ich erkläre live am Bildschirm während des Kurses, welche Arbeitsschritte gerade folgen. Es ist ähnlich wie bei einem Fachbuch, nur dass Sie hier sofort Fragen stellen können und diese beantwortet bekommen.“

 Samstag, 17. April 2021
in zwei Blöcken 10 Uhr bis 11.30 Uhr
und 15.30 Uhr bis 17 Uhr

 Zoom, Online-Seminar

 15€/ermäßigt 10€



Evangelisches Bildungswerk Oberpfalz e.V.
in den Dekanaten Sulzbach-Rosenberg und Weiden

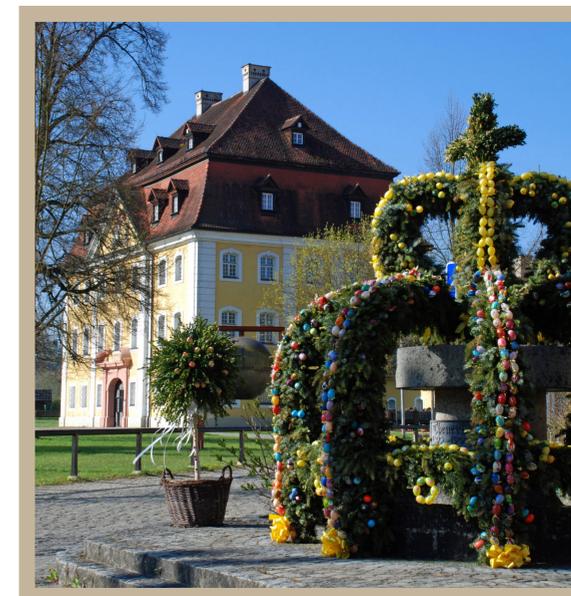
Paulanergasse 12
92224 Amberg
Telefon 09621 496260
Telefax 09621 496261
ebw.oberpfalz@elkb.de
www.ebw-oberpfalz.de

UNSERE BÜROZEITEN:
Dienstag – Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Evangelisches Bildungswerk
Oberpfalz

Evangelisches Bildungswerk
Oberpfalz

begegnen. bilden. bewegen.



VERANSTALTUNGEN

FRÜHJAHR

2021

ONLINE-SEMINAR-REIHE

Demokratie-Werkstatt für alle Sechs Snacks zum Wahljahr 2021 - leicht bekömmlich Kooperation mit dem Netzwerk Inklusion und der VHS des Landkreises Tirschenreuth

Die Demokratie-Werkstatt im Netzwerk Inklusion begleitet die sieben Wahlen bis zum Herbst: Neben der Bundestagswahl am 26. September sind das sechs Landtagswahlen von Mitte März bis Ende September. Wir bieten zum erwartbaren Dauerwahlkampf sechs sachliche überparteiliche Impulsvorträge im Netz zum aktuellen Stand der Demokratie.

Der „Snack-Charakter“ zeigt sich im Format: Die Kurzvorträge stellen thesenartig das Wichtigste zum jeweiligen Thema in knapp 30 Minuten vor. Danach gibt es 15-20 Minuten Gelegenheit zum Nachfragen und Diskutieren unter dem Motto „nachgefragt und nachgehakt“. Gestaltet wird die Reihe von Friedrich Wöfl als erfahrener Referent in der politischen Bildung. Moderation: Christina Ponader (Netzwerk Inklusion), Bettina Hahn (EBV) und Angelika Schraml (VHS).

Wegen der Kürze und der Konzentration ist sie auch für Erstwähler gut geeignet: sie bietet ohne große Anstrengung Basiswissen zur schnellen Orientierung im politischen Geschehen. Selbstverständlich hält sich die Reihe an die Grundsätze der politischen Bildung auf der Basis der Werte des Grundgesetzes.

Anmeldung bis jeweils Dienstag in der Woche der Veranstaltung unter info@inklusion-tirschenreuth.de

 Zoom, Online-Seminar

 3€ für einen oder mehrere Bausteine, ermäßigt kostenfrei

 info@inklusion-tirschenreuth.de

 Freitag, 26. Februar 2021 von 18 bis 19 Uhr

Hat das Corona-Virus auch Staat und Gesellschaft infiziert? Warum ein Virus die Wahlen in 2021 entscheiden könnte

 Freitag, 26. März 2021 von 18 bis 19 Uhr

Fake News und Verschwörungstheorien: Wie sie zum Gift für Wahlen und die Demokratie werden

 Freitag, 23. April 2021 von 18 bis 19 Uhr

Politische Farbenlehre 2021: Links? Mitte? Rechts? Extremistisch? Oder braucht es ganz andere Begriffe?

 Freitag, 21. Mai 2021 von 18 bis 19 Uhr

Gibt es eine neue Offenheit bei Koalitionen? Was in Bund und Ländern alles denkbar ist

 Freitag, 25. Juni 2021 von 18 bis 19 Uhr

Strategien und Meinungsbildung in den Wahlkämpfen 2021: Wie sie funktionieren sollen - wie sie funktionieren

 Freitag, 16. Juli 2021 von 18 bis 19 Uhr

Wie sich Wähler:innen warum und wann entscheiden - und wie komme ich selber zu einer, nein: meiner! Entscheidung?

ONLINE-SEMINAR

Östlicher Mittelmeerraum: Neue >Central Region< für Europa!?

Ein 360° Rundblick um Zypern mit Oberstleutnant i.G. Jörg Barandat

Der östliche Mittelmeerraum war in der Geschichte und ist auch heute aufgrund seiner politischen und ökonomischen Geographie eine Transferregion mit Brückenfunktionen zwischen Europa, Zentral- und Westasien sowie Afrika. Er trennt zwar auf der politischen Karte - mit dem Ural - Europa von Asien, verbindet aber beide topographisch in der Landmasse Eurasiens.

Mit dem Ende des „Kalten Krieges“ hat sich der weitgehende Stillstand entlang der Linie bipolarer Blockkonfrontation in multiplexe Dynamik verwandelt: Entwicklung strategischer Interessengegensätze zwischen der Türkei (Vormachtanspruch im Mittelmeer und darüber hinaus), Saudi-Arabien und dem Iran, bei gleichzeitiger Neupositionierung Russlands (revisionistische Macht), Chinas (Systemkonkurrent), teilweisem Rückzug der USA und wenig erfolgreicher Nachbarschaftspolitik der EU.

Wie in einem Brennglas bündeln sich diese strategischen Interessengegensätze im und um das geteilte Zypern. Von dort ausgehend werden wir diese in einer 360° „Tour de Horizont“ erkunden und ihre Zusammenhänge herausarbeiten.

Referent: Jörg Barandat, 2013 - 19 Dozent Strategielehre und Globalisierungsherausforderungen an der Führungsakademie der Bundeswehr, Hamburg; 2009-12 Referent im Auswärtigen Amt, Berlin; 1996 - 97 stellvertretender Leiter der deutschen Delegation bei den Verhandlungen über das Flussgebiets-Übereinkommen der Vereinten Nationen, New York; zahlreiche Veröffentlichungen zur Thematik.

 Mittwoch, 17. März 2021 um 19 Uhr

 Zoom, Online-Seminar

 5€ / ermäßigt kostenfrei

ONLINE-SEMINAR

„Das muss man auch mal ganz klar benennen dürfen“ - Verschwörungsdenken und Antisemitismus im Kontext von Corona im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus

„Zionisten“, „Satanisten“, „Transhumanisten“ und die „Pharmamafia“ würden durch „Sterilisation und Mord per Todesspritze“ [...] „die absolute Kontrolle jedes Einzelnen und die Auslöschung weiterer Teile der Bevölkerung“ herbeiführen. Denn hinter Corona stecke „der feuchte Traum von einer kommunistischen Weltmacht“, nämlich der Zweck der „Umstrukturierung der Welt in eine neue Ordnung, kurz NWO“.

Dies sagte eine Rednerin auf einer Kundgebung sogenannter Coronarebellen in Nürnberg am 27. Juni 2020. Der Frau zufolge sollen durch Impfungen Menschen weltweit mit Nanochips überwacht, sterilisiert und getötet werden. Abschließend befand sie: „Ja, das muss man auch mal ganz klar benennen dürfen, oder?“ Mit dem Aufkommen selbsternannter „Querdenker“ und „Coronarebellen“ wurden Verschwörungserzählungen in Bayern immer präsenter. Zwar mögen viele dieser Vorstellungen abstrus und verrückt wirken, sie sind jedoch in ihren potentiellen Konsequenzen ernst zu nehmen. Die Recherche- und Informationsstelle (RIAS) Bayern hat zwischen dem 1. Januar und dem 31. Oktober 2020 58 antisemitische Vorfälle mit einem verschwörungsideologischen Hintergrund dokumentiert. 46 davon wurden auf „Coronademos“ bekannt.

In seinem Vortrag wird RIAS-Bayern-Mitarbeiter Felix Balandat aufzeigen, was Verschwörungserzählungen eigentlich sind und was sie mit Antisemitismus zu tun haben, warum sie für bestimmte Menschen attraktiv sind und wie man ihnen begegnen kann.

 Dienstag, 23. März 2021 um 19 Uhr

 Online-Konferenzraum KEB im Bistum Regensburg, über Computer oder Smartphone

 KEB, Tel. 09621/475520, info@keb-amberg-sulzbach.de